Regierungsbezirk Unterfranken
Landkreis Aschaffenburg
Stadt Alzenau i.UFr.

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Baudenkmäler

D-6-71-111-30 **Alzenauer Straße 1.** Bildstock, Vierkantschaft (erneuert) mit vergittertem Nischenaufsatz, bez. 1588.
nachqualifiziert

D-6-71-111-71 **Am Weibersbach 2.** Wohnhaus, zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, um 1800.
nachqualifiziert

D-6-71-111-31 **An der Linde.** Friedhofsmauer, 18./19. Jh.; Friedhofkreuz, Sockel mit Kruzifix, Sandstein, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-71-111-83 **Bahnhofstraße.** Flurkreuz, Inschriftensockel mit gefastem Kreuz und Korpus (modern), roter Buntsandstein, späthistoristisch, um 1900; Ecke Bahnhofstraße.
nachqualifiziert

D-6-71-111-72 **Barbarossastraße 2.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Eckquaderung und Gesimsen, spätklassizistisch, um 1860-70.
nachqualifiziert

D-6-71-111-106 **Bezirksstraße 9.** Figurensäule, Sockel mit Säule und Jesuskind (?), Sandstein, 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-71-111-96 **Bezirksstraße 22.** Kath. Kuratiekirche St. Katharina, Saalbau mit gerundeten Ecken und Pilastergliederung, Turm mit dreifacher Haube, Rotsandstein, neubarock, um 1920 von Karl Marschall, Ludwigshafen; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-6-71-111-97 **Bezirksstraße 26.** Ehem. Forsthaus, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Eckquaderung und gohrten Fenstern, 18. Jh., um 1920 erweitert.
nachqualifiziert

D-6-71-111-28 **Bildstock.** am "Rauhen Berg".
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-6-71-111-69 **Boden Bildstock; Boden.** Sieben Bildstöcke mit den Sieben Schmerzen Mariens, rechteckiger Sockel und Aufsatz mit Ädikula und Akanthusumrahmung, Sandstein, um 1710, vier davon teils erneuert, ehemals am Wallfahrtsweg zwischen Alzenau und Kälberau, jetzt am Flurbereinigungsweg in der Flurabt. "Boden" aufgestellt.
nachqualifiziert

D-6-71-111-73 **Bogenstraße 2.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger giebelständiger Fachwerkbau mit Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-71-111-75 **Bogenstraße 7.** Wohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Satteldach, um 1800.
nachqualifiziert

D-6-71-111-76 **Bogenstraße 11.** Wohnhaus, ein- und zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Satteldach, um 1800.
nachqualifiziert

D-6-71-111-77 **Bogenstraße 13.** Bauernhof, Wohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Satteldach, um 1800; mit Scheune.
nachqualifiziert

D-6-71-111-80 **Bogenstraße 28.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Fachwerkbau mit Satteldach, um 1800.
nachqualifiziert

D-6-71-111-81 **Bogenstraße 32.** Wohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Satteldach, um 1800.
nachqualifiziert

D-6-71-111-82 **Bogenstraße 38.** Wohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Satteldach, um 1800.
nachqualifiziert

D-6-71-111-14 **Borngasse 1.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-71-111-4 **Breite-Wiesen-Weg.** Bildstock, Postament mit Säule und Nische, Aufsatz mit Relief des Heilands, bez. 1782; am Steg, Ecke Breite-Wiesen-Weg.
nachqualifiziert

D-6-71-111-1 **Brentanostraße 30.** Ehem. Villa Meßmer, burgartiger historistischer Bruchsteinbau mit Fachwerk, errichtet im Auftrag des Frankfurter Teehändlers Otto Meßmer 1900-03 von Klaus Mehs.
nachqualifiziert

D-6-71-111-2 **Burgstraße 12.** Ehem. Gefängnis, zweigeschossiger Walmdachbau aus Sandsteinquadern, spätklassizistisch, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-71-111-3 **Burgstraße 14.** Burganlage der Zeit um 1400, Hauptburg mit Palas, Mantelmauer, Zwinger, Torbauten; Vorburg mit Umfassungsmauer; darin ehem. Amtsgerichtsgebäude, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-71-111-32 **Dalbergstraße 1.** Bildstockaufsatz, rundbogig mit Kreuzigungsrelief, Sandstein, 16. Jh. (?); in die Hofmauer eingemauert.
nachqualifiziert

D-6-71-111-33 **Dalbergstraße 33.** Mariensäule, hochrechteckiger Sockel mit Cherub, Säule mit Madonnenfigur, Rotsandstein, bez. 1699.
nachqualifiziert

D-6-71-111-35 **Edelmannstraße 1.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau über hohem Bruchsteinsockel, 1745; Bildstock mit Relief des Gekreuzigten, wohl 16. Jh.; Bruchsteinmauer mit eingemauerten Fragmenten alter Grabkreuze.
nachqualifiziert

D-6-71-111-36 **Edelmannstraße 3.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und St. Bernhard, Neubau von 1954, übernommen spätgotischer polygonal geschlossener Chor von 1511/12 und quadratischer Chorturm mit Zinnenkranz und Spitzhelm, bez. 1449 u. 1453, Langhaus, 1954 erweitert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-6-71-111-109 **Edelmannstraße 6.** Wappenstein des Magister Paul Eilles, bez. 1604 und 1764.
nicht nachqualifiziert

D-6-71-111-120 **Edelmannstraße 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Putzbau mit vorkragendem Fachwerkobergeschoss und Halb- bzw. Krüppelwalmdach, 1. H. 16. Jh.
nachqualifiziert

D-6-71-111-37 **Edelmannstraße 28.** Keller, rundbogiges Portal bez. 1549.
nachqualifiziert

D-6-71-111-38 **Edelmannstraße 29; Edelmannstraße; Edelmannstraße 31.** Edelmannshof, zweigeschossiges verputztes Fachwerkhaus mit vorkragendem Obergeschoss, Walmdach und überdachter Freitreppe, Anfang 17. Jh.; im Hof ehem. Nebengebäude; Torbogen, bez. 1612.
nachqualifiziert

D-6-71-111-12 **Forstweg.** Bildstock, Sockel mit rundbogigem Nischenaufsatz, roter Buntsandstein, bez. 1762; im Forst.
nachqualifiziert

D-6-71-111-15 **Frankenstraße 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-71-111-17 **Freigerichter Straße 36.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Fachwerkbau mit Satteldach, um 1800.
nachqualifiziert

D-6-71-111-18 **Freigerichter Straße 42.** Wohnhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Halbwalmdach, um 1800; zugehörige Scheune, um 1800 und um 1900.
nachqualifiziert

D-6-71-111-19 **Freigerichter Straße 51.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger verkleideter Fachwerbau mit Krüppelwalmdach, um 1800.
nachqualifiziert

D-6-71-111-20 **Freigerichter Straße 52.** Kath. Kuratie-Kirche St. Philippus und Jakobus, Langhaus 1821, Turm 1949; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-6-71-111-21 **Freigerichter Straße 60.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger traufständiger Fachwerkbau mit Krüppelwalmdach, um 1800.
nachqualifiziert

D-6-71-111-13 **Grenzsteine.** bez. 1748; in der Bulau.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-6-71-111-58 **Hahnenkamm.** Ludwigsturm, runder Aussichtsturm mit Zinnen, 1880 erbaut, 1934 erhöht; auf dem Hahnenkamm.
nachqualifiziert

D-6-71-111-99 **Hahnenkammstraße 15.** Bauernhof, Wohnhaus, eingeschossiger giebelständiger Fachwerkbau, Scheune, Fachwerk mit Ziegel, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-71-111-100 **Hahnenkammstraße 18.** Fachwerkhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, bez. 1720.
nachqualifiziert

D-6-71-111-6 **Hanauer Straße 1.** Ehem. Bezirksamt, dann Landratsamt, jetzt Rathaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit genuteten Ecklisenen, 1860/62.
nachqualifiziert

D-6-71-111-8 **Hanauer Straße 9.** Kath. Pfarrkirche St. Justinus, barocker Saalbau mit eingezogenem Chor und Fassadenturm, ab 1754 von Johann Martin Schmitt; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-6-71-111-54 **Hanauer Weg.** Bildsstock, Vierkantschaft mit vierseitigem Aufsatz bekrlnt mit Kreuz, Rotsandstein, 16./17. Jh.; am Friedhofsausgang Hanauer Weg.
nachqualifiziert

D-6-71-111-94 **Happelsand.** Bildstock, runder Schaft mit Nischenaufsatz, Sandstein, 1907; an der Streumühle, Flurabt. "Schindkraut".
nachqualifiziert

D-6-71-111-40 **Hauptstraße 18.** Ehem. Rathaus, zweigeschossiges traufständiges Fachwerkhaus mit vorkragendem Obergeschoss und Halbwalmdach, 1532.
nachqualifiziert

D-6-71-111-107 **Hauptstraße 43.** Wappenstein des ehem. Dalberger Hof, bez. 1718.
nachqualifiziert

D-6-71-111-41 **Hauptstraße 75; Hauptstraße 75 a.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Fachwerkbau mit vorkragendem Obergeschoss und Halbwalmdach, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-71-111-95 **Hinter der Hütte; Ickelhans; Zwischen den Mauern.** Unregelmäßig terrassierte Weinberganlage, sog. Apostelgarten, zweifellos bereits im Spätmittelalter bewirtschaftet, mit Trockenmauern aus Glimmerschiefer, zahlreichen Treppchen senkrecht zum Hang, mächtige Lesesteinhalden; am oberen Hang Weinhüterhäuschen mit Tonnendach aus Bruchsteinmauerwerk, um 1865 vom Frankfurter Ratherr David Domer errichtet, stark erneuert; nordöstlich von Michelbach (Lage "Apostelgarten").
nachqualifiziert

D-6-71-111-27 **Im Kies.** Feldkreuz, Inschriftensockel mit Platte und Kruzifix, Rotsandstein, bez. 1871; am Dorfausgang nach Neuses.
nachqualifiziert

D-6-71-111-42 **In Hörstein; Nähe Dettinger Straße.** Wappenstein, Sandstein, bez. 1598; in der Grundstücksmauer Ecke Dettinger Straße.
nachqualifiziert

D-6-71-111-117 **Karl-Amberg-Straße 8.** Ehem. Schule, aufgesockelter zweigeschossiger, unverputzter Bruchsteinbau mit Satteldach, Sandsteinrahmen und -eckquaderung, 1866.
nachqualifiziert

D-6-71-111-111 **Kirchbergwingert; Nähe Friedhofsmauer.** Friedhofsmauer, Bruchstein, mit eingemauerten teils fragmentarischen Grabsteinen, 16./17. Jh.
nachqualifiziert

D-6-71-111-105 **Kirchbergwingert; Nähe Friedhofsmauer.** 16. Jh.; in der Friedhofsmauer.
nachqualifiziert

D-6-71-111-84 **Krämerstraße 2.** Wohnhaus, zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Satteldach, um 1800; Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach und Nebegebäude um 1800 und 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-71-111-57 **Kreuzwasen.** 1869/1913; bei Hemsbach.
nachqualifiziert

D-6-71-111-85 **Laurentiusstraße 4.** Bildstockkopf mit Kreuzigungsrelief, in die Hausfassade eingemauert, 16. Jh.
nachqualifiziert

D-6-71-111-86 **Laurentiusstraße 6.** Kath. Pfarrkirche St. Gallus, St. Laurentius und St. Sebastian, Turmuntergeschoss mittelalterlich, Chor und Langhaus 1777, Erweiterung 1932; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-6-71-111-56 **Lindenhof.** Bildstock, gefaster Vierkantschaft mit Inschrift, vierseitiger Aufsatz mit Reliefs des Gekreuzigten, 16./17. Jh.; am Lindenhohlgraben, Lindenhof.
nachqualifiziert

D-6-71-111-29 **Mainzer Gasse 15 a.** Ortsbefestigung, spätes 16. Jh.; auf der Nord- und Südseite des Ortes mit wenigen Unterbrechungen erhalten, Sandsteintafel mit Inschrift; Reste des Wasserloser Tores mit Doppelwappen Mainz/Hanau.
nachqualifiziert

D-6-71-111-70 **Maisenhausen 1.** Schloss, Herrenhaus, zweigeschossiger langgestreckter Walmdachbau, 2. Hälfte 18. Jh., mit modernen Anbauten auf der Nord- bzw. Süd- und Westseite; Wirtschaftsgebäude und Zufahrtsportal, bez. 1886.
nachqualifiziert

D-6-71-111-5 **Märkerstraße 26.** Gedenkstein, ehem. Bildstockaufsatz mit Relief des Gekreuzigten mit Stifterfiguren, roter Buntsandstein, 1673; in der Grundstücksmauer.
nachqualifiziert

D-6-71-111-59 **Michelbacher Straße 14.** Kath. Wallfahrtskirche Maria zum Rauhen Wind (Mariä Geburt), Chor und Turm 1. Hälfte 15. Jh., Langhaus im Kern älter mit Nebenschiff um 1500, Erweiterungsbau 1954-57 von Hans Schädel; mit Ausstattung; Kirchhofmauer mit Außenkanzel, spätgotisch.
nachqualifiziert

D-6-71-111-60 **Michelbacher Straße 16.** Pfarrhaus, ehem. Herrschaftshof "Klause", zweigechossiger Halbwalmdachbau, über Rundbogenportal bez. 1708.
nachqualifiziert

D-6-71-111-61 **Michelbacher Straße 21.** Wohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, um 1800.
nachqualifiziert

D-6-71-111-62 **Michelbacher Straße 23.** Wohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach und massivem Backsteinerdgeschoss, um 1800.
nachqualifiziert

D-6-71-111-118 **Michelbacher Straße 26.** Hakenhof; Wohnhaus, zweigeschossiger verputzter Fachwerkbau in Ecklage, über Bruchsteinsockel und mit Satteldach, im Kern spätes 17. Jahrhundert, westlicher Anbau, eingeschossiger Massivbau mit Satteldach, 19. Jahrhundert; Scheune, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, im Kern frühes 18. Jahrhundert, nördlich im späten 19. Jahrhundert als Sichtziegelbau erweitert.
nachqualifiziert

D-6-71-111-63 **Michelbacher Straße 30.** Wohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach und massivem Erdgeschoss, um 1800.
nachqualifiziert

D-6-71-111-64 **Michelbacher Straße 31.** Wohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, verputzt, um 1800.
nachqualifiziert

D-6-71-111-65 **Michelbacher Straße 36.** Wohnstallhaus, eingeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, um 1800.
nachqualifiziert

D-6-71-111-66 **Michelbacher Straße 38.** Wohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach und massivem Erdgeschoss, um 1800.
nachqualifiziert

D-6-71-111-67 **Michelbacher Straße 40.** Wohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, um 1800.
nachqualifiziert

D-6-71-111-68 **Michelbacher Straße 42.** Wohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, Erdgeschoss massiv, bez. 1794.
nachqualifiziert

D-6-71-111-45 **Mittlerer Röderweg.** Bildstock, gefaster Vierkantschaft Aufsatz mit Nischen und Kreuzdach, Sandstein, bez. 1562; mittlerer Rödernweg.
nachqualifiziert

D-6-71-111-46 **Mittlerer Röderweg.** Bildstock, Vierkantschaft mit vierseitigem übergiebeltem Aufsatz; mittlerer Rödernweg.
nachqualifiziert

D-6-71-111-47 **Mömbriser Straße 5.** Abtshaus, zweigeschossiger Walmdachbau aus unverputztem Bruchsteinmauerwerk, bez. 1783.
nachqualifiziert

D-6-71-111-9 **Mühlweg 18.** Bildstock, Vierkantschaft, Aufsatz mit Pietà, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-71-111-16 **Nähe Beethovenstraße.** Bildstock, kleiner hochrechteckiger Sockel mit rundem Schaft und vierseitigem Aufsatz, bez. 1729.
nachqualifiziert

D-6-71-111-34 **Nähe Dettinger Straße.** Bildstock, Vierkantschaft mit Nischenaufsatz und bekrönendem Kreuz, Sandstein, 1892.
nachqualifiziert

D-6-71-111-55 **Nähe Dettinger Straße.** Bildstock am "Steinweg", Dettinger Straße.
nachqualifiziert

D-6-71-111-108 **Nähe Edelmannstraße.** Wappenstein des Abts Martin Krays von Seligenstadt, Rotsandstein, um 1600; in Mauer der Grünanlage.
nachqualifiziert

D-6-71-111-98 **Nähe Friedhofstraße.** Ehem. Gartenpavillon, jetzt Kriegerdenkmal, ionischer Monopteros mit Kuppeldach, geschlossenen Interkolumnien, Portal und drei Fenstern, um 1820; Ortsende Richtung Hörstein.
nachqualifiziert

D-6-71-111-103 **Nähe Friedhofstraße.** Friedhofskreuz, Sockel mit Kruzifix, Sandstein, bez. 1852; im Friedhof.
nachqualifiziert

D-6-71-111-7 **Nähe Kahl.** Ehem. Ölmühle der Hasenmühle, Satteldachbau, Bruchstein mit Fachwerkobergeschoß, bez. 1801.
nachqualifiziert

D-6-71-111-89 **Nähe Kälberauer Straße.** Bildstock, Vierkantschaft mit vergittertem Nischenaufsatz, 1891; nahe Kahlbrücke.
nachqualifiziert

D-6-71-111-44 **Nähe Kapellenstraße.** Vier Steinkreuze, sog. Sühnekreuze, spätmittelalterlich, zur Wilgefortiskapelle versetzt.
nachqualifiziert

D-6-71-111-43 **Nähe Kapellenstraße.** Wilgefortiskapelle, massiver Bruchsteinbau mit Fachwerkgiebel und polygonalem Chor, Dachreiter mit Kuppeldach, erbaut 1548, erweitert 1804.
nachqualifiziert

D-6-71-111-26 **Nähe Schiffweg.** Bildstock, sog. "Schwedenkreuz", kurzer gefaster Vierkantschaft, spätgotischer Aufsatz mit Relief des Gekreuzigten, bez. 1608; am Albstädter Kirchweg nach Somborn.
nachqualifiziert

D-6-71-111-11 **Nähe Schwedenstraße.** Dreifaltigkeitskapelle, massiver Satteldachbau, 1892; in der Kapelle Bildstock mit Hl. Dreifaltigkeit, 1758; Flurabteilung Wingert.
nachqualifiziert

D-6-71-111-10 **Nähe Wasserloser Straße.** Kruzifix, sog. "Hohes Kreuz", Inschriftensockel mit Kruzifix, Rotsandstein, bez. 1738; Ecke Prischoßstraße.
nachqualifiziert

D-6-71-111-51 **Neuberg.** Jüdischer Friedhof, mit Einfriedungsmauer, angelegt 1812, erweitert 1848; Flurabt. Neuberg.
nachqualifiziert

D-6-71-111-39 **Röderweg.** Bildstock, Sockel mit Inschrift und Säule, Aufsatz mit Kreuzigungsrelief, Rotsandstein, bez. 1742; Ecke Edelmannstraße.
nachqualifiziert

D-6-71-111-93 **Schießmauerstraße 2.** Flurkreuz, Inschriftensockel mit Kreuz aus rotem Buntsandstein, Korpus aus grauem Stein, bez. 1827; Ecke Schießmauerstraße.
nachqualifiziert

D-6-71-111-24 **Schillerstraße 9.** Wegkreuz, 1903; Dorfausgang nach Michelbach.
nachqualifiziert

D-6-71-111-104 **Schloßberg 2.** 1881; im Schloßberg.
nachqualifiziert

D-6-71-111-101 **Schloßhof 1.** Ehem. Schloss, jetzt Krankenhaus, spätklassizistische dreigeschossige Anlage aus zwei im rechten Winkel stehenden Flügeln mit Walmdach, im Kern 1790, verändert.
nachqualifiziert

D-6-71-111-87 **Schloßstraße 4.** Wohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Satteldach, um 1800.
nachqualifiziert

D-6-71-111-88 **Schloßstraße 13.** Ehem. Wasserschloss, eingeschossiger Mansardwalmdachbau mit zwei polygonalen Ecktürmen, im Kern 16. Jh., im 18. Jh. verändert.
nachqualifiziert

D-6-71-111-48 **Schmiedstraße 16.** Kreuzschlepper, in einer Mauernische, Holz, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-71-111-53 **Schützberg.** Bildstock am Fuß des "Schützberges".
nachqualifiziert

D-6-71-111-50 **Schwalbenwinkel.** Flurkreuz, Kruzifix über quaderförmigem Sockel, Dreinageltypus, Sandstein, bez. 1835, erneuert 1968.
nachqualifiziert

D-6-71-111-90 **Spessartstraße 12.** Wohnhaus, zweigeschossiges traufständiges Fachwerkhaus mit Krüppelwalm, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-71-111-91 **Spessartstraße 30.** Wohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Satteldach, um 1800.
nachqualifiziert

D-6-71-111-92 **Spessartstraße 34.** Wohnhaus, zweigeschossiges, giebelständiges Fachwerkhaus mit Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-71-111-22 **Steingasse 10.** Wohnhaus, eingeschossiges Fachwerkhaus über hohem Sockel mit Satteldach, bez. 1803.
nachqualifiziert

D-6-71-111-25 **Wegkreuz.** Flurabt. Wasserschöpfe.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-6-71-111-49 **Weinbergstraße 50.** Bildstock, kurzer Schaft mit großem Aufsatz mit rundbogigen Nischen mit Kreuz, 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-71-111-52 **Weinbergstraße 50.** Flurkreuz, Sockel mit Kruzifix, Sandstein, bez. 1724; im Abtsberg.
nachqualifiziert

D-6-71-111-23 **Zieglerstraße 1 a.** Wohnhaus, eingeschossiges Fachwerkhaus mit Satteldach, bez. 1792.
nachqualifiziert

D-6-71-111-110 **Zum Hexenthorn 8.** Wappenstein, Sandstein, bez. 1747.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 110

Bodendenkmäler

D-6-5820-0005 Abschnittsbefestigung mit Funden der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert

D-6-5820-0007 Befunde und Funde des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

D-6-5820-0009 Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert

D-6-5820-0010 Untertägige Teile des ehem. frühneuzeitlichen Wasserschlosses von Michelbach; mit ehem. Ökonomiegebäuden.
nachqualifiziert

D-6-5820-0011 Untertägige Teile der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Gallus, St. Laurentius und St. Sebastian von Michelbach mit Körpergräbern im ummauerten Kirchhof.
nachqualifiziert

D-6-5820-0013 Untertägige Teile des frühneuzeitlichen Schlosses von Maisenhausen.
nachqualifiziert

D-6-5920-0004 Spätmittelalterlicher Burgstall "Randenburg" mit hochmittelalterlichem Vorgängerbau.
nachqualifiziert

D-6-5920-0005 Hoch- und spätmittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert

D-6-5920-0006 Hoch- und spätmittelalterlicher ebenerdiger Ansitz.
nachqualifiziert

D-6-5920-0007 Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-6-5920-0008 Brandgräber der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

D-6-5920-0011 Untertägige Teile der spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Burg von Alzenau i.UFr.
nachqualifiziert

D-6-5920-0012 Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-6-5920-0017 Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-5920-0021 Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-5920-0022 Vorgeschichtliche Grabhügel.
nachqualifiziert

D-6-5920-0023 Brandgräber der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert

D-6-5920-0024 Körpergräber der Völkerwanderungszeit.
nachqualifiziert

D-6-5920-0028 Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert

D-6-5920-0073 Wüstung des späten Mittelalters.
nachqualifiziert

D-6-5920-0075 Abgegangene Mühle ("Bergmühle") der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

D-6-5920-0076 Siedlung oder Flachgräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-5920-0077 Bestattungplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-5920-0078 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-5920-0079 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-5920-0080 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-5920-0086 Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-5920-0093 Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-5920-0094 Siedlung oder Flachgräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-5920-0096 Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Justinus von Alzenau i.UFr. sowie Körpergräber der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

D-6-5920-0097 Untertägige Teile der ehem. mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Pfarrkirche von Wilmundsheim/Alzenau i.UFr.
nachqualifiziert

D-6-5920-0098 Untertägige Teile der ehem. Wehrkirche und spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und St. Bernhard von Hörstein.
nachqualifiziert

D-6-5920-0100 Archäologische Befunde im Bereich der spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kath. Wallfahrtskirche Maria zum Rauhen Wind von Kälberau; mit ehem. Kirchhof.
nachqualifiziert

D-6-5920-0102 Mittelalterliche Vorgängerburg und untertägige Teile des ehem. Schlosses von Wasserlos mit ehem. Ökonomiegebäuden.
nachqualifiziert

D-6-5920-0103 Untertägige Teile der frühneuzeitlichen ehem. Schlosskapelle St. Katharina von Wasserlos.
nachqualifiziert

D-6-5920-0108 Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen, in der späten Neuzeit erweiterten Kath. Wilgefortiskapelle bei Hörstein.
nachqualifiziert

D-6-5920-0109 Archäologische Befunde im Bereich des spätneuzeitlichen jüdischen Friedhofs bei Hörstein.
nachqualifiziert

D-6-5920-0157 Siedlung der Urnenfelderzeit oder der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 38